

Gedenkstätte Buchenwald und jüdisches Weimar

Geschichte begreifen – Gegenwart gestalten

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Weimar – Stadt der Gegensätze

Weimar gilt als Kulturstadt von Weltrang: Hier wirkten Goethe und Schiller, hier entstand das Bauhaus, und mit der Weimarer Verfassung wurde ein Meilenstein der deutschen Demokratie gesetzt. Gleichzeitig ist Weimar aber auch eng mit der nationalsozialistischen Vergangenheit verbunden. Nur wenige Kilometer vom kulturellen Zentrum entfernt errichteten die Nationalsozialisten das Konzentrationslager Buchenwald – ein Ort des Terrors und der Gewalt.

Im Fokus: Erinnerung statt Klassik.

Zentraler Bestandteil der Bildungsreise ist der Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald. Durch Führungen, Workshops und gemeinsame Reflexionen setzen wir uns intensiv mit der Geschichte des Ortes auseinander und schlagen eine Brücke zu aktuellen Fragen des Erinnerns und Handelns in der Gegenwart.

Diesen Fragen zu begegnen ist aktuell wichtiger denn je, da antisemitische Einstellungen nicht nur fortbestehen, sondern

in den letzten Jahren eine steigende Tendenz verbuchen.

Seminarnummer: 1103

Termin: 19.10.26 – 23.10.26 (5 Tage)

Ort: Weimar

Zielgruppe: alle thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Personen

Seminarleitung: Lothar Slezak

Leistungen:

- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 Abendessen (ohne Getränke)
- Programmkosten (Eintritte, Führungen, Vorträge, Raummiete, etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: pro Person im DZ 400,-€ (davon Anzahlung 80,- €), EZ-Zuschlag 155,-€

Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Mittag- und sonstige Abendessen

Antisemitismus erkennen und entgegentreten.

Doch welche Formen von Antisemitismus gibt es eigentlich, und wie zeigen sie sich in unserer Gesellschaft? Antisemitismus kann subtil oder offen auftreten: von Vorurteilen, Stereotypen und Verschwörungstheorien bis hin zu gezielter Diskriminierung und Gewalt. Auf der Bildungsreise erkunden wir, wie die Stadt Weimar heute mit ihrer Vergangenheit umgeht: Welche Orte und Erinnerungszeichen zeugen von der nationalsozialistischen Diktatur und von der jüdischen Geschichte in der Stadt? Wir entdecken Spuren jüdischer Kultur im Stadtbild Weimars und erfahren, wie jüdisches Leben heute in Weimar gestaltet wird. So wird deutlich, dass Erinnerung,

Gegenwart und kulturelle Vielfalt miteinander verbunden sind und wie wichtig es ist, aktiv für ein respektvolles Miteinander einzutreten.

Das erwartet Sie:

- Zwei Seminartage in der Gedenkstätte Buchenwald
- Thematische Stadtführung zum jüdischen Leben in Weimar
- Gespräch mit regionalen Institutionen und Organisationen zu aktuellen Erscheinungsformen des Antisemitismus
- Weitere, thematisch passende kulturelle Programmpunkte (z.B. Museumsbesuche)

Evtl. Programmänderungen sind vorbehalten.
Einen detaillierten Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Meckl.-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, sowie nach SUrlV§9 für Beamt*innen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bei den Ministerien bis 4 Monate vor Seminarbeginn liegen. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogeühren an.

Unterkunft

Wir übernachten im zentral gelegenen Hotel Kaiserin Augusta
Carl-August-Allee 17
99423 Weimar
Tel.: +49 (0) 3643 2340
reservierung@hotel-kaiserin-augusta.de
<https://www.hotel-kaiserin-augusta.de/de/>

Verpflegung

Das Frühstück erhalten wir im Hotel, es ist im Teilnahmebeitrag inbegriffen. Unseren Mittagimbiss werden wir in der Regel in der Stadt einnehmen. Für Mittag- und Abendessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Seminarbeginn/-ende

Unsere Bildungsreise beginnt am Montag, den 19.10.26, um 12:30 Uhr im Hotel und endet am Freitag, den 23.10.26 um 14:00 Uhr mit individueller Abreise.

Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie z.B. Fahrgemeinschaften oder einen gemeinsamen Taxi-Transfer zum Hotel organisieren.

Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Die Fahrtkosten sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Für die Fußstrecken sind eine entsprechende Kondition und bequeme Schuhe empfehlenswert. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reisehaftpflichtversicherung

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/14086-18
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 26.09.25, Änderungen vorbehalten.